



Kulturamt

06.10.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Müller

Telefon: 492-4109

MuellerSabine@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Lyrikertreffen Münster
geschlechtergerechte Umbenennung des "Lyrikertreffens Münster" in "Lyrikertreffen Münster"

Beratungsfolge

| | | |
|------------|-----------------|--------------|
| 18.10.2023 | Kulturausschuss | Vorberatung |
| 08.11.2023 | Hauptausschuss | Vorberatung |
| 08.11.2023 | Rat | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Vorschlag, dem „Lyrikertreffen Münster“ einen gendergerechten neuen Namen zu geben, wird zugestimmt. Es wird in „Lyrikertreffen Münster“ umbenannt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Das Lyrikertreffen Münster gehört seit 1979 zu den herausragenden internationalen Kulturereignissen in Münster und gilt als Seismograph seines Genres. Das Kulturamt der Stadt Münster und der Literaturverein Münster e.V. richten das dreitägige Literatur-Ereignis im Biennale-Rhythmus aus. Zum Abschluss und Höhepunkt wird der Preis für Internationale Poesie der Stadt Münster verliehen. Die künstlerische Leitung des Festivals obliegt 2024 Aurélie Maurin (Kuratorin, Herausgeberin, Übersetzerin) und Anja Utler (Lyrikerin, Essayistin, Übersetzerin).

In den vergangenen Jahren wurde veranstaltungsseitig angesichts der aktuellen Entwicklungen hin zu einer gendergerechten Sprache auch eine gendergerechte Umbenennung des Lyrikertreffens diskutiert. Gerade in einem sprachsensiblen Umfeld eines solchen Festivals muss es das Ziel sein, alle Geschlechter sprachlich bestmöglich zu repräsentieren, niemanden zu diskriminieren und möglichst alle Menschen durch Sprache sichtbar zu machen. Dies ist durch den im Jahr 1979 eingeführten Begriff Lyrikertreffen nicht gegeben. Die Kulturverwaltung schlägt deshalb als neuen Namen „Lyrikertreffen Münster“ vor.

Eine Umbenennung von „Lyrikertreffen Münster“ in „Lyriktreffen Münster“ erfüllt das Ziel, eine geschlechterneutrale Bezeichnung des Festivals zu erreichen. Das Kulturamt der Stadt sowie die künstlerische Leitung des Festivals verfolgen mit der Begrifflichkeit zum anderen aber auch eine Schärfung hinsichtlich der programmatischen Ausrichtung. Anders als noch bei der Gründung des Festivals erfährt heutzutage der partizipative Charakter von Formaten und die Teilhabe des Publikums eine höhere Aufmerksamkeit und eine größere Gewichtung. Der neue Titel „Lyriktreffen Münster“ trifft damit genauer als zuvor den aktuellen Charakter des Festivalkonzepts, bleibt dabei aber nah am bisher etablierten Festivalnamen und kommt der Zielsetzung der Gendergerechtigkeit im Titel nach.

i.V.

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:
Anlage A